

Strich-weise heiter ... : Miroslav Barták

Autor(en): **Barták, Miroslav**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **96 (1970)**

Heft 46

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

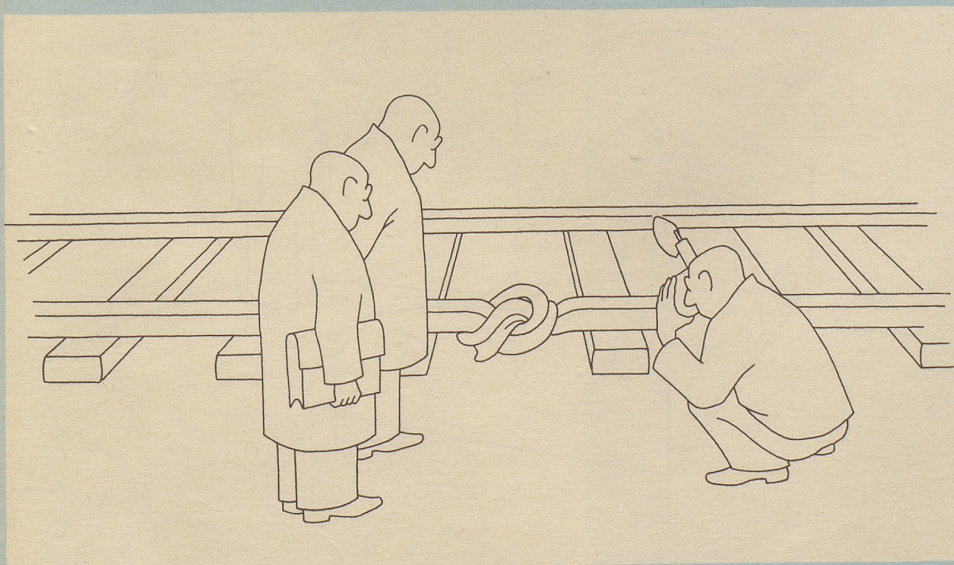
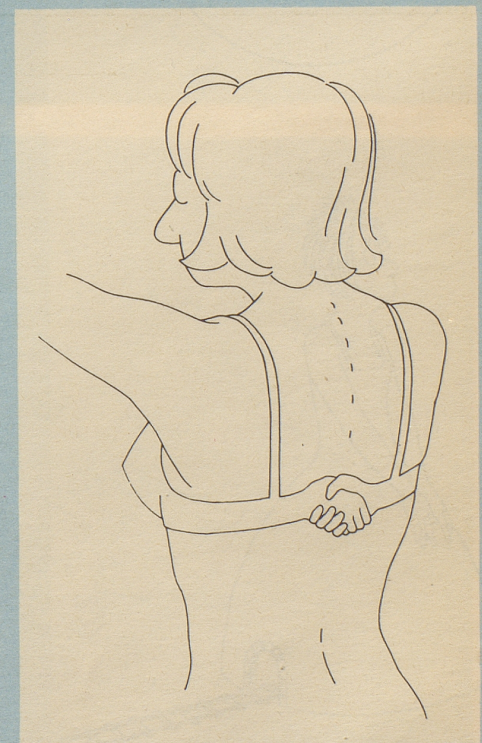
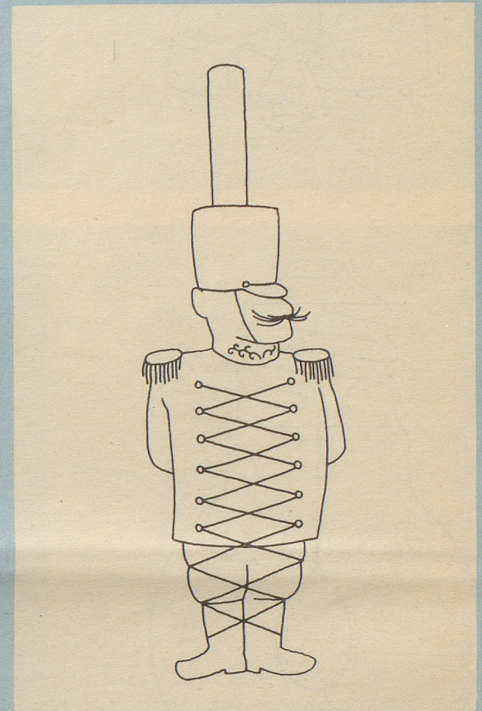
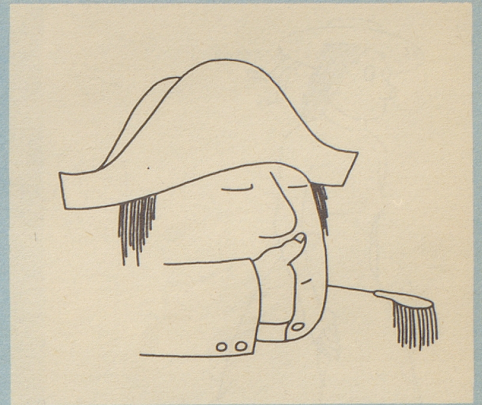
Strich-weise heiter...

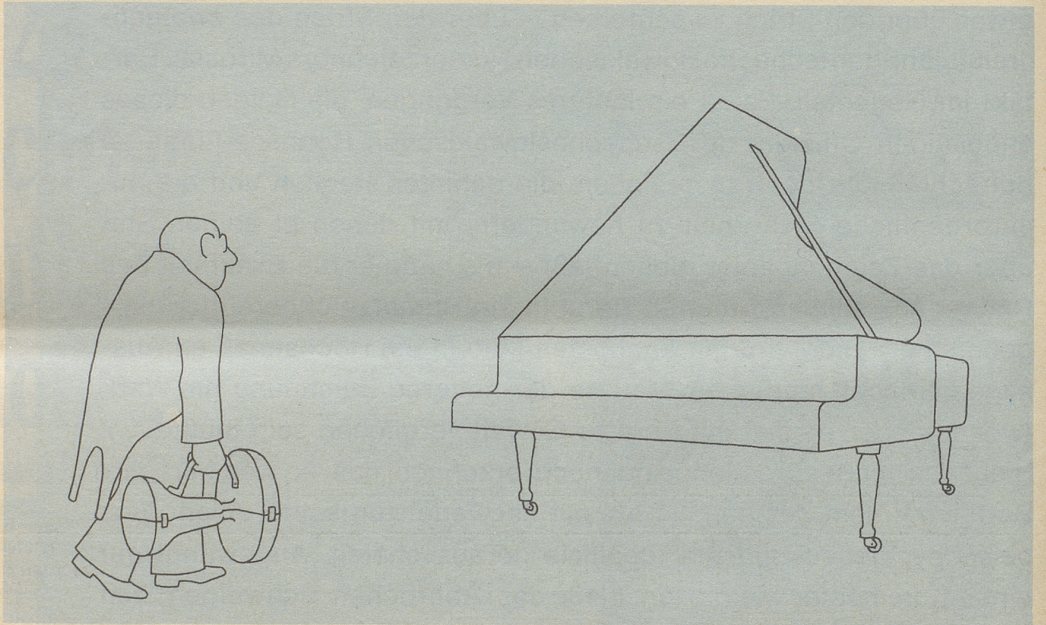
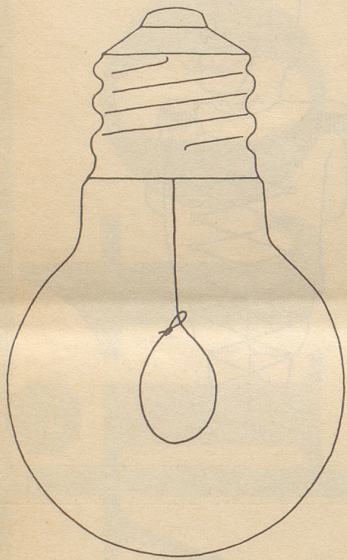
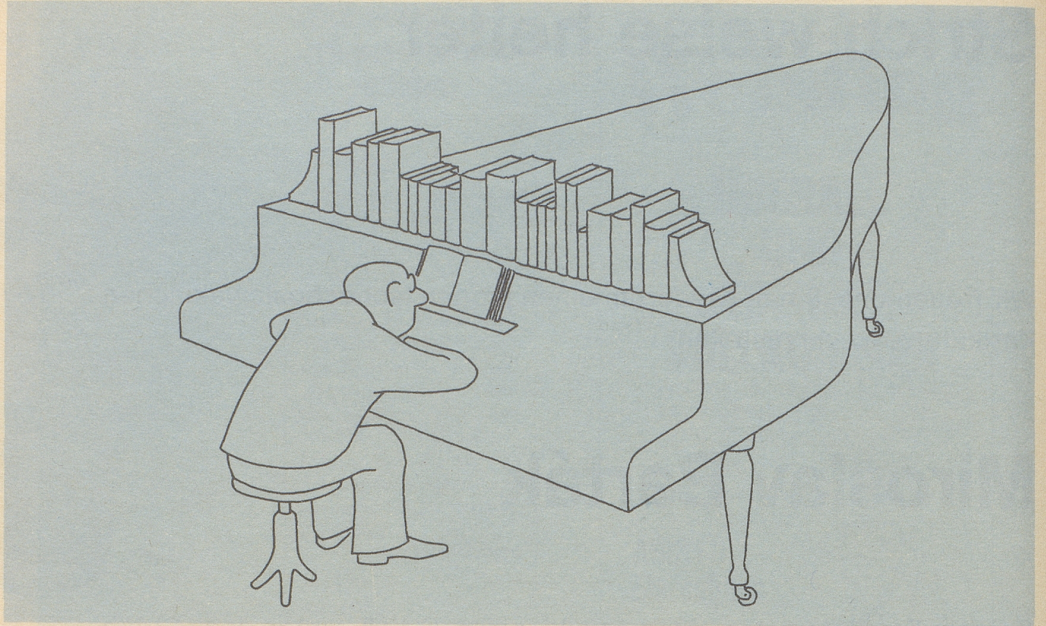
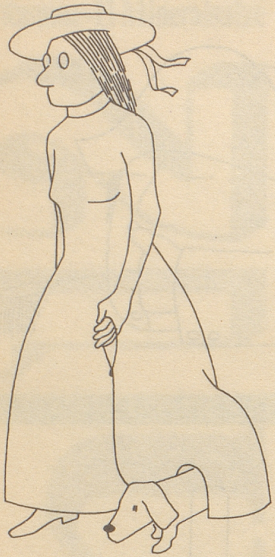
Wir freuen uns, Ihnen wiederum einen jungen tschechoslowakischen Karikaturisten vorzustellen:

Miroslav Barták

Keinem Feuilletonisten ginge es wider den Strich, unter dem Strich etwas über den Strich zu schreiben – über den Strich des zweiunddreißigjährigen tschechoslowakischen Humorzeichners Miroslav Barták! Im Gegenteil. Es ist ein lautes Vergnügen, die Helgen dieses ehemaligen Offiziers der tschechoslowakischen Hochsee-Flotte zu betrachten, die Ideen zu genießen, die dahinter stecken und die außerordentliche Sicherheit zu bewundern, mit denen er seinen Stift über das Zeichenpapier gleiten läßt – als hätte er die Exaktheit des Radars aus seinem früheren Beruf in die Humorzeichnerei herübergenommen. Hier wird mit knappsten Mitteln ein Höchstmaß an Aussage gemacht, hier ist ein Matisse der heiteren Zeichnung am Werk (wenn wieder einmal mit Teufels Gewalt verglichen sein müßte...). Hier kann der Besprechende nur noch erkennen, daß er, was Miroslav Barták mit dem Zeichenstift tut, mit der Feder tun sollte: Allen Wust beiseiteschieben und die Ideallinie herauschälen. Angewandt auf einen Kommentar wie diesen, hieße das: Abbrechen. Schweigen. Den Betrachter mit Bartáks Zeichnungen allein lassen!

R. D.







Zeichnungen: Miroslav Barták

